

# Jahresbericht Ferienpass 2022

## Team

Das OK-Team 2022 setzte sich wie folgt zusammen:

### Hauptteam

Ruedi Walpen	Hauptleitung, Veranstaltungen, Helfereinsätze, Sponsoring, Finanzen
Heinz Reber	Stellvertretung Hauptleitung, Veranstaltungen, Fahrpläne, Pestalozzi
Silvia Fallegger	Veranstaltungen, Mitarbeit Administration, Öffentlichkeit, Website, allgemeine Arbeiten
Evelyn Christen	Atelierbetreuung, Bahnhofdienst, Material
Esther Minder	Veranstaltungen, Finanzen, Bahnhofdienst, Atelierdienst, allg. Arbeiten, Tagesbetreuung
Jana Worobjew	Veranstaltungen, Lagerdraht, Bahnhofdienst, Atelierdienst, allgemeine Arbeiten
Lilly Zelger	Atelierbetreuung, Bahnhofdienst, Material

Nebst diesen Haupttätigkeiten arbeitete jedes Teammitglied auch in den anderen Bereichen der Ferienpassorganisation mit.

### Weitere wichtige Personen

Berty Blättler	Mitarbeit bei Sponsoring
Vreny Würsch	Unterstützung während den Atelier- und Ausflugswochen Juli und August
Massimo Odermatt	Zivildienst, Tagesbetreuung, Begleitung, IT

Die Zusammenarbeit mit allen Teammitgliedern war sehr interessant, aktiv und bereichernd. Alle OK-Mitglieder beteiligten sich mit grossem Engagement bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung. Dafür gebührt ihnen mein bester Dank.

Der Zeitaufwand für die ehrenamtlichen OK-Teammitglieder war unterschiedlich. Beim Hauptteam betrug er pro Person über 200 Stunden.

## Vorbereitungen

Die Startsituation für den Ferienpass 2022 fand bereits im November 2021 statt. Im Januar fragten wir alle ehemaligen Veranstalterinnen und Veranstalter an, ob wir auch in diesem Jahr mit einem oder mehreren Angeboten rechnen dürfen. Auch konnten wir einige neue Veranstalterinnen und Veranstalter für den Ferienpass gewinnen. Im Januar begann zudem die Sponsorensuche.

Die Covid-19 Pandemie beschäftigte uns nur noch am Rande. Ein Ersatzprogramm hatten wir seit 2020 und 2021 in der Schublade. Wir waren sehr zuversichtlich, dass 2022 wieder ein «normales» Jahr wird.

## Werbung

Nach den Osterferien erhielten alle Schülerinnen und Schüler aus Nidwalden, Engelberg und Seelisberg einen Werbeflyer mit den wichtigsten Informationen.

Der Frühlingmarkt am 20. April 2022, der für uns eine gute Werbepattform ist, fand wieder statt. Wir konnten bereits die provisorischen Veranstaltungen kommunizieren. Der Stand war gut besucht. Weiter konnten wir wiederum im Länderpark auf den Screens Werbung machen, was sicher auch einen guten Effekt hatte.

## Anmeldungen

Vom Mittwoch, 18. bis Sonntag, 29. Mai 2022 war das Anmeldefenster offen. Vom Freitag, 10. bis Sonntag, 19. Juni 2022 war dann das Nachmeldefenster offen. Die Kinder erhielten noch die Möglichkeit, weitere Veranstaltungen mit freien Plätzen zu buchen. Auch davon wurde eifrig Gebrauch gemacht. Es konnten rund 68% (Vorjahr 64%) aller Wünsche berücksichtigt werden. Die Auslastung der Angebote betrug rund 92% (Vorjahr 91%). Total meldeten sich für den Juli Pass 513 (Vorjahr 453) Kinder an und für den August Pass gingen 418 (Vorjahr 416) Anmeldungen ein. Es nahmen also 931 Kinder am Ferienpass 2022 teil, das sind 62 mehr als 2021.

Wir ermöglichten auch den Kindern aus der Ukraine eine Teilnahme. 40 machten davon Gebrauch. Trotz zum Teil grösser sprachlicher Barrieren konnten wir diesen Kindern schöne Sommererlebnisse ermöglichen.

Der Ferienpass Nidwalden hat einen guten Ruf, er ist im Kanton fest verankert und wird (auch dank der Presse) sehr positiv wahrgenommen. Wie Kontakte mit anderen Ferienpass-Organisatoren zeigen, ist das nicht überall so. Rund 40% aller Primarschülerinnen und Primarschüler haben teilgenommen und auch viele Eltern und Dritte halfen als Begleitpersonen mit. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das sehr zu schätzen.

## Tagesbetreuung Ausflugswoche

Während den Sommerferien sind die KITA's für schulpflichtige Kinder geschlossen. Trotz der wieder geringen Auslastung 2021 boten wir auch dieses Jahr wieder eine Tagesbetreuung an. Während den beiden Ausflugswochen Juli und August wurden die Kinder im Spritzenhaus bei der Jugendarbeitsstelle unter der Leitung von Matthias Rutz von 07:30 bis 17:30 Uhr betreut. Das Angebot wurde dieses Jahr eher etwas besser benützt. 17 Kinder (durchschnittlich knapp 3 pro Tag). Im August war der Erfolg in etwa gleich wie im Juli: 20 Kinder (durchschnittlich 4 pro Tag). Mit einem Kostenanteil von Fr. 20.00 pro Tag wollten wir diese Möglichkeit sehr niederschwellig anbieten. Der Personalaufwand wurde einerseits von der Gemeinde Stans (Jugendarbeiter) und von Pro Kids Nidwalden (jugendliche Helfende) übernommen.

## Tagesbetreuung Atelierwoche

Auch während den Atelierwochen boten wir die Tagesbetreuung an. Von diesem Angebot wurde recht häufig Gebrauch gemacht. Massimo Odermatt, Zivildienstleistender, übernahm mit Freude und Engagement die Betreuung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass diese Angebote noch besser genützt werden könnten. Ab 2022 werden die Kosten von Pro Kids Nidwalden übernommen.

## Informatik

Silvia Fallegger hat in Zusammenarbeit mit PSI Software, Peter Schmocker, die Website neu überarbeitet und designt. Sie kommt nun frischer und moderner daher. Das Anmeldeverfahren werden wir auch die nächsten paar Jahre noch so beibehalten. Es hat sich sehr bewährt. Weiter unterstützt wurden wir in diesem Bereich auch von Marco Isenegger.

### **Durchführung**

Im Juli konnten die Kinder aus 204 (Vorjahr 199) Angeboten (124 Ausflüge, 80 Ateliers), welche von 135 (Vorjahr 133) Veranstalterinnen und Veranstaltern durchgeführt wurden, auswählen. Zwei Ausflüge und zwei Ateliers mussten wegen mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. 111 (Vorjahr 92) Personen wirkten als Helferinnen und Helfer mit und hatten total 199 Einsätze.

Im August konnten die Kinder aus 196 (Vorjahr 201) Angeboten (82 Ateliers, 114 Ausflüge), welche von 131 (Vorjahr 134) Veranstalterinnen und Veranstaltern durchgeführt wurden, wählen. Drei Ateliers mussten wegen zu wenig Anmeldungen, zwei Ateliers wegen kurzfristiger Unpässlichkeit des Veranstalters und fünf infolge schlechtem Wetter abgesagt werden. Bei den witterungsbedingten Absagen boten wir einen Filmvormittag im Spritzenhaus Stans an. 110 (Vorjahr 103) Personen wirkten als Helferinnen und Helfer mit und hatten total 191 Einsätze.

Der Standort des Ferienpass-Büros während den Ausflugswochen in den Räumlichkeiten des KAN (Katholische Kirche Nidwalden) erleichterte die Organisation des Ferienpasses enorm. Das OK-Team war hautnah am Besammlungs- und Rückkehrort und konnte bei auftauchenden Problemen rasch und gezielt handeln. Die Ateliers fanden im Schulzentrum Pestalozzi statt. Dort haben wir alles, was wir für die reibungslose Durchführung benötigen.

Der Ferienpass Nidwalden machte auch 2022 wieder beim Lagerdraht mit und war dadurch täglich in der Onlineausgabe der Nidwaldner Zeitung. Die Fotos und Berichte erschienen auch täglich auf unserer Website. Weitere redaktionelle Zeitungsartikel machten zusätzlich auf unsere Aktivitäten aufmerksam. Auch im Nidwaldner Blitz wurde über den Ferienpass berichtet.

### **Finanzen**

Der finanzielle Aufwand für den Ferienpass 2022 betrug rund Fr. 125'000.00. Die Rechnung wird mit einem Erfolg von Fr. 3'500.00 abschliessen. Damit erhöht sich das Eigenkapital des Ferienpasses auf rund Fr. 31'000.00. Das gibt uns auch für die nächsten Jahre eine Planungssicherheit. Wir sind sehr froh über die vertraglich zugesicherten Gemeindebeiträge und die vielen grosszügigen Sponsorenzuwendungen. Es scheint, dass der Ferienpass bei der Bevölkerung wahrgenommen wird und auch ein gutes Ansehen hat.

### **Dank**

Am Schluss meines Jahresberichts möchte ich es nicht unterlassen, dem OK-Team und allen Veranstalterinnen und Veranstalter für das riesige Engagement herzlich zu danken. Hier wird ein grosser Beitrag zum Wohl vieler Kinder im Kanton Nidwalden, in Engelberg und Seelisberg geleistet.

Ein grosser Dank geht ebenfalls an:

- alle Helferinnen und Helfer für ihren unentgeltlichen Einsatz
- die katholische Kirche Nidwalden (KAN) für die unentgeltliche Benützung des Seminarraums beim Bahnhof Stans
- die Jugendarbeitsstelle Stans für die Tagesbetreuung
- die Gemeinde Stans. Die Benützung der Schulanlage Pestalozzi ist nicht selbstverständlich
- alle Sponsoren für die finanzielle oder materielle Unterstützung.
- herzlichen Dank auch dem Vorstand von Pro Kids Nidwalden für die immer wohlwollende Unterstützung.

### **Abschied**

Nach nun neun Jahren als Hauptleiter des Ferienpasses Nidwalden werde ich auf Ende Jahr die Zügel in andere Hände übergeben. Als ich 2014 die Möglichkeit erhielt, beim Ferienpass einzusteigen wusste ich noch nicht so recht, wohin mich dieser Weg führt. Ich war aber sehr motiviert und habe die Aufgaben immer mit grosser Freude erledigt – und, während dieser Zeit durfte ich immer auf ein super Team zählen, was nicht selbstverständlich ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben – und auf Wiedersehen im 2023, dann als Begleitperson.

### **Willkomm**

Die Erfolgsgeschichte des Klassikers geht weiter. Marco Isenegger (48) wird ab nächstem Jahr der neue Leiter Ferienpass sein. Er ist vom Ferienpass-Fieber infiziert. «Als ich im vergangenen Jahr als Helfer dabei war, spürte ich die Emotionen, sah die vielen strahlenden Kinder.» Als Selbstständiger mit weniger Aufträgen in der Sommerzeit kann er das 35-Prozent-Pensum als Ferienpass-Leiter mit Hochsaison im Sommer sehr gut wahrnehmen. Marco Isenegger hat gute Erinnerungen an den Ferienpass. Zum ersten Mal positiv kam er als Kind in den 1980er-Jahren mit diesem Sommerevent in Berührung. Eine gewichtige Änderung ist auch ihm selber zu verdanken. So entwickelte er vor zehn Jahren die noch heute verwendete Software mit.

Stans, Ende Dezember 2022

Ruedi Walpen